

An die Eltern
der Schulen des Bistums Mainz

Dezernat Bildung
Der Dezernent

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen: GG

Ansprechpartner: Gereon Geissler
Durchwahl: 06131 253-206
Telefax: 06131 253-218
E-Mail: gereon.geissler@bistum-mainz.de
Datum: 13.01.2022

Sehr geehrte Eltern,

ganz herzlich darf ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes, erfolg- und segensreiches neues Jahr 2022 wünschen.

Wir haben uns für die Schulen unseres Bistums im nun neubegonnenen Jahr viel vorgenommen. Wie Sie sicher wissen, war das Bistum Mainz gezwungen, die Trägerschaft einiger Schulen zu verändern. Dies war sowohl für die betroffenen Schulgemeinschaften als auch für uns ein schwerer doch unvermeidlicher Schritt. Wir sind sehr froh, dass wir mittlerweile sehr gute Perspektiven und Lösungen für alle Beteiligten entwickeln konnten.

Es ist nun unser Ziel, die verbleibenden Schulen des Bistums so aufzustellen, dass wir dauerhaft die Trägerschaft der Schulen sicherstellen können. Die Ausbildung und Stärkung der besonderen kirchlichen und pädagogischen Profile unserer Schulen stehen für uns im Sinne Ihrer Kinder an erster Stelle. Gleichzeitig haben wir bereits einige Weichenstellungen vorgenommen, um den Betrieb der Schulen auch aus dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit zu verbessern:

- Durch ein verändertes Einstellungsverhalten werden wir dauerhaft die sehr massiven Pensionsbelastungen senken.
- Mit der Etablierung von Kennzahlen erreichen wir eine größere Kostenkontrolle über die Ausgabenbereiche.
- Mit den Kultusministerien beider Bundesländer wurden Gespräche über eine zeitgemäße Refinanzierung von Schulen in freier Trägerschaft begonnen.
- Das eingeführte Schulgeld an den hessischen Bistumsschulen stabilisiert die wirtschaftliche Situation der Schulen sehr nachhaltig. Für diesen Beitrag möchte ich Ihnen sehr herzlich danken!

In einem nächsten Schritt wollen wir den Schulen des Bistums eine zeitgemäße Organisationsstruktur geben. Die Erfahrungen anderer Schulträger haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Schulen in einer gemeinsamen Gesellschaft zu führen. Dies ermöglicht in allen Fragen der Verwaltung die Hebung von Synergieeffekten, schafft ein hohes Maß an Transparenz und reduziert bürokratische Aufgaben durch verbindliche gemeinsame Standards.

Das Bistum Mainz plant daher die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft zur gemeinsamen Geschäftsführung der katholischen Schulen des Bistums Mainz. Sie soll zum 1. August 2022 die Organisation der Schulen übernehmen. Ihr Name wird in guter Tradition „St. Martinus-Schulgesellschaft“ lauten. Das Bistum Mainz ist alleiniger Eigentümer und Gesellschafter. Sie können daran erkennen, dass wir auch in Zukunft unsere Verantwortung für die Schulen tragen werden und ihnen auf das Engste verbunden bleiben.

Das Bistum Mainz folgt als Schulträger damit dem Beispiel vieler anderer Diözesen, die bereits in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten diesen Schritt gegangen sind und Schulen in eine eigene Stiftung oder Gesellschaft zusammengeführt haben.

Wesentliche Bereiche des schulischen Alltags werden auch zukünftig direkt durch das Bistum sichergestellt. Die pädagogischen Inhalte und Fragen des Schulprofils werden nach wie vor durch das Dezernat Bildung und seiner Fachabteilung Kirchliche Schulen in intensiver Abstimmung mit der St. Martinus-Schulgesellschaft verantwortet. Auch verbleiben die Schulgebäude im Eigentum des Bistums.

Auf die Abläufe im Schulalltag werden sich die organisatorischen Veränderungen nicht auswirken.

Wichtig ist für uns, dass der gesamte Prozess viele positive Effekte auf die pädagogische Weiterentwicklung unserer Schulen haben wird. Wir werden gemeinsam mit den Schulleitungen einen Weg beschreiten, auf dem die Schulen in Zukunft noch weiter an Profil gewinnen und sich einen markanten Platz in der schulischen Landschaft sichern werden. Diese Weiterentwicklung kann nur gemeinsam mit Ihnen erfolgen. Deshalb wird die Einbindung der Elternvertretung in die Schulgesellschaft einen festen institutionalisierten Platz erhalten. Wir freuen uns schon sehr auf dieses gemeinsame Engagement im Sinne Ihrer Kinder.

Wenn Sie Fragen haben, darf ich Sie bitten, dass Sie diese, ebenso wie mögliche Anregungen und Anliegen, an Ihren jeweiligen Schulelternbeirat geben, mit dem wir bereits im Gespräch sind.

Mit bestem Gruß



Gereon Geissler
Dezernent